

Die Leuchtturmsaison geht zu Ende..... die Vorbereitung des Adventssingens ist in vollem Gange

Sehr geehrte Damen und Herren,

Als ehemaliger Warnemünder, den es seit nunmehr über 10 Jahren nach Dresden verschlagen hat, lese ich mit Leidenschaft die Neuigkeiten und Kuriositäten rund ums Seebad. Vieles unterhält mich, aber manche Dinge aus der jetzigen "Echtzeit" läßt mich auch mit dem Kopf schütteln. Sollte es den Rostocker Städtern nach all den Jahrhunderten doch noch gelingen, die Warnemünder "zu knechten"? ;0)

Aber nun zu meiner Bitte: Mir fehlt in meiner Sammlung des " Tidingsbringer" die Ausgabe 13. Die habe ich vor geraumer Zeit bei Ihnen mit diesem Bestellformular bestellt. Würden Sie bitte einmal prüfen, ob die Bestellung auch wirklich bei Ihnen eingegangen ist?

Vielen Dank und viele Grüße aus Dresden

Axel Drasdo

Die obige Mitteilung erhielt ich per Mail über 3 Ecken nach dem 3. Versuch und verstümmelt auf der Basis unserer alten Homepage, die nie so richtig zu unserer Zufriedenheit funktionierte. Daher haben wir seit einiger Zeit eine neue, die uns von unserem neuen Mitglied, der Firma **3Art**, eingerichtet wurde und gewartet wird. Man findet sie unter

www.warnemuende-leuchtturm.de

Nachdem nun der Sonntag, der 23. Oktober, vorbei ist können wir die Saison trotz des wechselhaften Wetters als voll zufriedenstellend bewerten. Wir konnten trotz aller Wetterkapriolen **68.827 Besucher** am Turm begrüßen. Das ist ein sehr gutes Ergebnis.

Natürlich reihten wir uns auch, wie schon die Jahre vorher, in die **Lange Nacht der Museen** ein. Bei gutem Wetter war auch diese Aktion ein voller Erfolg.

Leuchtturm nur noch bis Sonntag geöffnet

WARNEMÜNDE Rund 65 000 Besucher wurden in diesem Jahr bisher auf dem Leuchtturm gezählt. Das technische Denkmal ist noch bis einschließlich Sonntag täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Daher rechnet der Geschäftsführer des Leuchtturmvereins, Walter Vogt, noch mit mehreren hundert Interessenten, die die Stufen zur zweiten Galerie erklimmen und die Aussicht genießen wollen.. *NNN*

Leuchtturm öffnet zur langen Nacht der Museen

WARNEMÜNDE Zur langen Nacht der Museen am Sonnabend, 29. Oktober, öffnet letztmals in diesem Jahr der Leuchtturm für Besucher. Von 18 bis 22 Uhr haben Interessenten die Möglichkeit, von der oberen Galerie einen Blick auf Warnemünde und die Ostsee zu werfen. Auf Wunsch können sie sich auch in der zugehörigen Bodenstation die Modelle anschauen, die die Entwicklung Warnemündes anschaulich darstellen. Wer sich für die Geschichte des Fischer- und Hafenortes interessiert, wird fündig unter anderem im zwölften Heft der Warnemünder Sonntagsschule, das während dieser Veranstaltung angeboten wird. *NNN*

Warnemünder unterstützen Jugendwehr

Der Leuchtturmverein übergab 5000 Euro aus einer Benefizveranstaltung.

OZ 28.10.2011

Warnemünde - Über 5000 Euro können sich die Mädchen und Jungen der Warnemünder Jugendfeuerwehr freuen. Gestern übergaben Gerhard Lau und Walter Vogt vom Leuchtturmförderverein einen Scheck über diese Höhe an Wehrführer Jens Michael. „Für unsere Jugendlichen werden wir nun wetterfeste Berliner Parka und vernünftige Handschuhe kaufen“, verrät Michael, was mit der Spende passieren soll. Zurzeit sind

in der Warnemünder Jugendwehr 14 Jungen und drei Mädchen organisiert. Die Spendensumme ist vom Leuchtturmförderverein im Rahmen einer bunten



Benefiz-Veranstaltung am Leuchtturm mit Künstlern

Leuchtturmwärter Walter Vogt (r.) übergab den Scheck über 5000 Euro gestern Mittag an Wehrführer Jens Michael. Foto: Achim Treder

und Vereinen des Ortes zusammen gekommen. Daran beteiligten sich auch Unternehmen und Einzelpersonen. Tausend Euro spendete die Veranstaltungsagentur KVS, die im Ort viele Feste begleitet.

Für den Handels- und Gewerbeverein war gestern Jörg Drenkhahn vom Vorstand bei der Scheckübergabe vertreten. „Die Freiwillige Feuerwehr Warnemünde hat es verdient, viel mehr ins öffentliche Bewusstsein gerückt zu werden“, sagte er. Und erinnerte daran, dass die Kameraden der Wehr in den Wochen der extremen Regenfälle unentwegt Keller ausgepumpt und andere Überschwemmungen beseitigt hätten. Gern dabei waren auch die Gastwirte aus der Mühlenstraße, die gesamten Eintrittsgelder ihrer jüngsten Kneipennacht für soziale Zwecke im Ort zur Verfügung stellten. Deren Erlös ging zu gleichen Teilen an die Feuerwehr und an den Warnemünder Seglernachwuchs.

Achim Treder